

Essstörungen in persönlicher Atmosphäre behandeln

Essstörungen weisen auch in der Schweiz eine beträchtliche Häufigkeit auf. Die ambulante Behandlung ist zwar in der Regel erste Wahl, doch gerade bei Menschen mit Magersucht ist häufig ein stationäres Setting angezeigt. Als eine der wenigen Institutionen in der Schweiz hat sich die Privatklinik Aadorf auf die stationäre Therapie von Menschen mit Essstörungen spezialisiert.

Essstörungen wie Anorexie, Bulimie oder Binge-Eating-Störung sind in der Schweiz relativ häufig. Gemäss einer nationalen Studie im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit aus dem Jahr 2012 leiden hierzulande 3,5 % der Bevölkerung an einer Essstörung. Der europäische Durchschnitt liegt bei 2,5 %. Bei den Frauen ist der Anteil mit 5,7 % deutlich höher als bei Männern mit 1,5 %. Durch die Begleitwirkungen der Corona-Pandemie hat sich die Situation bei vielen Betroffenen verschärft. Wie die Erhebung zur Psychischen Gesundheit des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums (Obsan) vom Herbst 2022 zeigt, kam es bei rund 13 % der Befragten im Erhebungszeitraum zu Symptomen einer Essstörung. Besonders betroffen sind junge Frauen: Fast jede dritte (31,7 %) der 15- bis 24-jährigen Frauen berichtete von Symptomen einer Essstörung. Entsprechend hoch ist die Relevanz von spezialisierten Therapieangeboten.

Bei der Behandlung von Essstörungen bedarf es nicht selten einer stationären Therapie. Die Privatklinik Aadorf hat sich im Verlauf der letzten 25 Jahre als Kompetenzzentrum für die Behandlung von Essstörungen etabliert – nicht zuletzt dank der Fokussierung im Angebot und der spezifischen Expertise in diesem Fachbereich.

Ganzheitliche Behandlung in behaglicher Atmosphäre

Die Behandlung in der Privatklinik Aadorf basiert auf multimodalen Therapieprogrammen und beinhaltet sowohl einzeltherapeutische Behandlungen als auch Gruppentherapien. Ein wichtiges Element der individuellen Therapiekonzepte ist das Umfeld. Mit dem Haus Oase führt die Klinik gar eine Spezialstation ausschliesslich für weibliche Patientinnen mit Essstörungen. Harmonisch eingebettet in ein Wohnquartier, entsteht ein behagliches und familiäres Ambiente, das viel Sicherheit und Diskretion bietet.

In der Behandlung von Essstörungen ist es besonders wichtig, sich genügend Zeit zu

Spezialisiertes, methodenübergreifendes Therapiespektrum

Als ärztlich geleitete Fachklinik für Psychotherapie, Psychosomatik und Psychiatrie hat sich die Privatklinik Aadorf auf vier zentrale Fachgebiete fokussiert. Neben den Bereichen Essstörungen und Adipositas bei psychischen Komorbiditäten sowie der Psychotherapie für die Generation 50+ ist die Klinik auch auf die Behandlung von Menschen mit Depressionen, Angststörungen und Burnout spezialisiert.

Privatklinik Aadorf

Fehrenbergstrasse 23
8355 Aadorf
Tel. +41 52 368 88 88
info@klinik-aadorf.ch
www.klinik-aadorf.ch

Privat
Klinik
Aadorf

Persönlich
und diskret.

25 JAHRE
PRIVATKLINIK
AADORF

nehmen und sich achtsam auf die Situation der Betroffenen einzulassen. Dabei geht es nicht nur um das Essverhalten, sondern um die gesamte Persönlichkeit, die Lebensgeschichte und begleitende Umstände. Entsprechend zentral ist eine ganzheitliche Betrachtung und Behandlung.

Offenheit und Wissenstransfer

Als Listenspital mit Leistungsauftrag des Kantons Thurgau ist die Privatklinik Aadorf offen für Patientinnen und Patienten aus der ganzen Schweiz mit jeder Art der Versicherungsdeckung. Die Klinik kann im Fachbereich Essstörungen bereits Erkrankte ab einem Alter von 16 Jahren aufnehmen. Dies ist nicht zuletzt bei der Diagnose Anorexie wichtig, da diese häufig bereits in jungen Jahren entsteht und folglich auch frühzeitig behandelt werden sollte.

Mit dem Wissenschaftlichen Beirat steht der Privatklinik Aadorf ein Gremium aus Expertinnen und Experten aus der universitären Lehre und Forschung zur Seite. Auch im Rahmen von Studien und Forschungsprojekten engagiert sich die Klinik für den gelebten Wissens-

transfer. Aktuelle Erkenntnisse fliessen auf diese Weise direkt in die Therapieangebote ein und tragen dazu bei, dass eine hohe Behandlungsqualität gewährleistet ist.



Wissenschaftliche Beirätinnen der Privatklinik Aadorf im Fachbereich Essstörungen:

Prof. Dr. med. Gabriella Milos, langjährige Leiterin des Zentrums für Essstörungen am Universitätsspital Zürich, Senior Consultant der Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik des Universitätsspitals Zürich und Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Essstörungen
Prof. Dr. phil. Simone Munsch, Ordinaria für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Freiburg, und Expertin für Essverhalten und Essstörungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen